

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1805

36 (4.3.1805)

Beilage

zur Carl'sruher Zeitung.

Montags den 4. März 1805.

Auszüge aus den Carl'sruher Witterungsbeobachtungen.

Februar.		Montag 25.	Dienst. 26.	Mittw. 27.	Donnerst 28.	März Freit. 1.	Samstag 2.	Sonntag 3.
Barometer.	Morgens.	27. 9. $\frac{2}{10}$.	27. 10. 0.	27. 9. 0.	27. 6. $\frac{3}{10}$.	27. 5. $\frac{3}{10}$.	27. 7. 0.	27. 11. $\frac{4}{10}$.
	Mittags.	10. $\frac{2}{10}$.	9. $\frac{6}{10}$.	8. $\frac{1}{10}$.	5. $\frac{8}{10}$.	4. $\frac{3}{10}$.	9. $\frac{5}{10}$.	28. 1. $\frac{2}{10}$.
	Abends.	10. $\frac{8}{10}$.	10. $\frac{5}{10}$.	7. $\frac{7}{10}$.	5. 0.	5. $\frac{5}{10}$.	10. $\frac{3}{10}$.	2. $\frac{2}{10}$.
Thermometer.	Morgens.	— 4. $\frac{1}{10}$.	— 4. 0.	5. $\frac{10}{10}$.	7. $\frac{8}{10}$.	1. $\frac{1}{10}$.	1. $\frac{10}{10}$.	1. 0.
	Mittags.	7. $\frac{2}{10}$.	5. $\frac{6}{10}$.	6. $\frac{3}{10}$.	8. 0.	5. 0.	4. 0.	4. $\frac{1}{10}$.
	Abends.	— 3. $\frac{3}{10}$.	4. $\frac{10}{10}$.	6. $\frac{5}{10}$.	5. $\frac{7}{10}$.	2. 0.	2. $\frac{5}{10}$.	1. $\frac{4}{10}$.
Witterung überhaupt.	Morgens.	stürmisch	regnerisch	regnerisch	stürm. regen.	stürm. r. gen.	trüb	zieml. heiter
	Mittags.	streichregen	ebenso	ebenso	trüb	ebenso	ebenso	veränderlich
	Abends.	zieml. heiter	ebenso	ebenso	regnerisch	trüb	ebenso	trüb

Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Vorladung.) Wenn der schon seit 17 Jahren abwesende Gottfried Schweinfurth von Mählbürg a dato nicht binnen 9 Monaten dahier vor Oberamt erscheint, oder von seinem Aufenthalt legale Nachricht geben kann, so wird das Vermögen desselben seinen nächsten Unverwandten gegen Caution ausgefolgt werden. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 20. Febr. 1805.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Wer etwas an den gewesenen Anwalt Georg Schürer von Eggenstein zu fordern hat, der solle solches entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten unter Mitbringung der Beweisurkunden am 7 März dieses Jahrs zu Eggenstein auf dem Rathhause dem oberamtl. Commissario angeben, und gehörig liquidiren, bei Ausschluß der Forderung. Carlsruhe den 4 Febr. 1805.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige welche an die Georg Adam Rayhische Eheleute in Eggenstein eine Forderung zu machen haben, sollen selbige bei Strafe des Ausschlusses unter Mitbringung ihrer Beweise bis Mittwoch den 6ten März d. J. Vormittags 8 Uhr bei dem Theilungs-Commissariat in Eggenstein einreichen. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 6 Febr. 1805.

Pforzheim. (Haupt-Schulden-Liquidation.) Um die Verlassenschaft des verstorbenen Eisenmeyers Scribenten, Herrn Hofweilers, möglichst genau berechnen zu können, ist es nothwendig, daß man die Schuldkonten seiner Debitoren und die Forderungen seiner Creditoren vorerst liquidirt. Es haben sich daher die Debitoren sowohl, als auch die Creditoren des bemerkten Herrn Hofweilers bis Frentags d. 8. März d. J. Vormittags mit ihren Beweisen dahier in der Kurfürstl. Oberamtskanzley um so gewisser einzufinden, als sonst die Debitoren auf ihre Kosten nochmals vorgeladen, die Creditoren aber mit ihren Forderungen zurückgewiesen werden. Pforzheim den 12 Febr. 1805.

Kurfürstl. Oberamt allda.

Mülheim. (Schulden-Liquidation.) Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen des ledig verstorbenen Conrad Blanck dahier etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Dienstag den 26. März 1805. Vormittags angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in Kurfürstl. Revision's Schreibstüb dahier einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Mülheim den 27 Febr. 1805.

Kurf. Badisches Oberamt allda.

Eberstein. (Vorladung.) Der seit 14 Jahren verschollene Johannes Schnepf von Sulzbach soll binnen 9 Monaten erscheinen ansonsten sein in Pflegschaft stehendes Vermögen seinen Geschwistern gegen Kaution zum Genus überlassen werden wird. Verordnet bei Oberamt Gernsbach den 20ten Febr. 1805.

Gengenbach. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation des Georg Zimmermanns Tagelöhner zu Wald aus der Thalvogtey Harmersbach, ist Dienstag der 21. und zu dieser des Lorenz Feisten, Maurers von Nierspach aus der Thalvogtey Harmersbach, Donnerstag der 26. künftigen Monats Merz festgesetzt.

Dieses wird daher mit dem Anhang bekannt gemacht, daß alle diejenige, welche an die vorgenannte Georg Zimmermann, und Lorenz Feist rechtmäßige Forderungen zu haben glauben, an obigen Liquidations-Tagen Vormittag zu rechter Zeit bey Kurfürstl. Amtschreiberey in Zell, um so gewisser erscheinen und liquidiren sollen, als sie sonst nachher nicht mehr damit werden gehört, sondern gänzlich ausgeschlossen werden. Gengenbach d. 23. Febr. 1805.

Kurfürstl. Obervogteyamt.

Kauf- und Handelsachen.

Carlsruhe. (Tapeten feil.) In Macklots Hofbuchhandlung sind ganz feine französische Pappier-Tapeten auf starkes geleimtes Schreibpapier, und von ächten Farben in den billigsten Preisen von 48 kr — 1 fl. 30 kr und 2 fl. das Stück, so wie auch Borduren um die nemliche Preise zu haben.

Carlsruhe. (Versteigerung.) Zur öffentlicher Versteigerung des Bierwirths Schenkischen Hauses in der Friederichs Straße ist Verminus auf Donnerstag den 14 Merz, d. J. bestimmt, die allenfallige Liebhaber werden daher eingeladen, das betr. Haus indessen einzusehen, und an dem bestimmten Tag Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus dem SteigerungsAct beizuwohnen. Verordnet bey dem Oberamt, Carlsruhe den 18. Febr. 1805.

Mühlburg. (ZugPferdeVersteigerung.) Bei der CrappFabrick Mühlburg, werden auf Montag den 11. Merz wieder 16 Stück ZugPferde in öffentlicher Steigerung um baare Bezahlung verkauft werden; wozu sich die Liebhabere Nachmittags um 2 Uhr einfinden wollen. Mühlburg, den 16 Febr. 1805.

Kastatt. (TabackPressen) Bey Johann Friderich Müller sind 42 TabackPressen mit aller Zugehörde zu verkaufen und das Nähere bey ihm selbst zu erfahren.

Anzeige.

In dem politischen Journal von Hamburg, im Jahrgang 1804, zweiten Bandes, eilften Stück, Seite 1089 wird erzählt: daß Reichsfreyherr von Böcklin zu Böcklinslu in Ruß, die Kanzlerwürde der vereinten öffentlichen Gesellschaft thätiger Menschenfreunde durch Wahl übernommen habe.

Es ist auch wirklich wahr: ich bin als neues Oberhaupt solcher philantropischen Gesellschaft aufgetreten. Wie ich aber sahe, daß diese Societät in mehreren Staaten nicht geduldet, und hiemit dem Verdacht bloß gegeben wurde, als sey ihre Tendenz der Ordnung und Ruhe nachtheilig: so hatt' ich, der nichts so sehr liebt und schätzt, als Ruhe und Ordnung — wie auch Unterwürfigkeit gegen alle gesetzliche Verordnungen — keine wichtigere Angelegenheit: als die kaum angetretene Stelle eines Kanzlers wieder niederzulegen, und mich auf immer ganz auffer aller Verbindung mit gedachter Societät zu setzen. Ruß den 15. Febr. 1805.

GeheimerRath, Kammerherr und Oberst von Böcklin.

Subscription. Uebersetzung und Erklärung des Neuen Testaments von Dr. Ge. Friedr. Seiler. — Dieses Werk wird in zwei Bänden, jeder zu etwa 50 Bogen in gr. 8. erscheinen. Die Subscribenten erhalten jeden Band für 1 fl. 20 kr. Die Subscriptionszeit dauert bis zu Anfang Juny 1805. Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe nimmt Subscription an.

Ankündigung einer vollständigen Erdbeschreibung von Europa. Verfaßt von P.L.S.

Köder, Pfarrer zu Thamm in Württemberg.

Die großen politischen Begebenheiten, welche Europa eine andre Gestalt gaben, machen auch neue Erdbeschreibungen nöthig, indem die alten für Angeübte gar nicht mehr, für den Unterrichtenen aber nur mit Beschwerlichkeit brauchbar sind.

Die unterzeichnete Buchhandlung und Druckerey hat sich daher entschlossen, den Verlag einer neuen und vollständigen Erdbeschreibung von Europa zu unter-

nehmen, und auf eine billige und leichte Art dem Publikum in die Hände zu liefern.

Diese Erdbeschreibung wird theils statistisch, nach einem gewissen festgesetzten Plan, theils topographisch, ungefehr nach Büschings Maasstab, doch noch etwas vollständiger, mit Auswahl, kritischer Genauigkeit, und möglichstem Fleiß ausgearbeitet, und nichts übereilt werden. In diesen Fehler sind so viele neue kleine Geographien verfallen, deren Autoren und Verleger glaubten, das Publikum greiffe nur nach der plötzlichen Erscheinung, und nehme keine Rücksicht auf Auswahl, Wichtigkeit, Geschmack, Art des Vortrags, Stiel und überhaupt auf solide Arbeit. Denn diese und Eilfertigkeit sind durchaus unvereinbar, welches so viele Werke beweisen.

Der erste Theil dieser Erdbeschreibung, welcher Italien — das schönste Land Europa's — enthalten wird, soll auf Ostern 1805 herauskommen, und von dieser Zeit an, alle halbe Jahr, vielleicht auch früher ein Band erscheinen, wenn anders keine politische Hindernisse die Ausgabe verzögern werden.

Weil nicht voraus bestimmt werden kann, wie stark ein Theil werde, indem die Länder ununterbrochen werden geliefert, und nicht von dem einen Theil in den andern übertragen werden, so lassen sich weder Bogenzahl, noch Preis im Ganzen bestimmen, sondern der Preis wird nach der Bogenzahl bestimmt werden. Ein Bogen in groß 8vo auf schönes weißes Papier mit ganz neuen Schriften und guter Korrektur, wird im Subscriptionspreis zu 4 Kreuzer angesetzt, welches im Verhältniß vieler andern, bereits erschienenen Geographien, die bloße Compilationen und doch theuer sind — der Bogen klein Format zu 3 Kreuzer — ein gewis billiger Preis ist.

Um nichts zu übereilen, und den Liebhabern die Anschaffung nach und nach zu erleichtern, wird auf oben gemeldte Art die Ausgabe besorgt und auch vollendet werden, und dieses nicht von mehreren Autoren — wodurch Verschiedenheit im Plan, in der Ausführung, im Vortrag und Stiel nothwendig bewirkt werden müßte, sondern von Einem.

Das große Format ist deswegen erwählt worden, um das ganze Werk desto bequemer, und in kleinere Theile einzurichten, da ein großes Format weit mehr Gehalt faßt, als ein kleines.

Der Verleger hat den Weg der Subscription erwählt, um theils die Auflage darnach bestimmen zu können, theils dem Publikum die Anschaffung des Werks zu erleichtern. Der Subscriptions Termin wird bis aufs neue Jahr 1806 hinausge, um noch manchen Liebhabern, welche die Ankündigung nicht gleich zu Gesicht kommen, oder nicht von der Anstalt unterrichtet sind, Gelegenheit zu verschaffen, daran Theil nehmen zu können. Nachher kostet der gedruckte Bogen 5 Kreuzer. Es wird auch kein folgender Theil abgeliefert, bis der vorhergehende bezahlt ist.

Zu seiner Sicherheit wird sich der Verleger ein Allerhöchst kaiserl. Privilegium verschaffen.

Wer Subscribenten sammeln will, erhält das 10te Exemplar gratis oder so viel an Geld.

Die bestellten Exemplare werden unfrankirt, aber wohl gepackt abgeliefert, hingegen Geld und Briefe unfrankirt angenommen.

Der Verleger bittet die Herren Liebhaber, sich wo möglich noch vor Ende dieses Jahrs zu melden, um seine Maasregeln darnach nehmen zu können.

Zur Nachricht dient noch, daß die nöthige Einleitung in die Erdbeschreibung, die von der Geographie überhaupt, sowohl von der mathematischen als natürlichen, von der Kenntniß der Erde u. handeln wird, und eine Abhandlung von Europa im Ganzen, zur Uebersicht dieses Welttheils, entweder zuletzt, oder zwischen hinein, in einem besondern Bändchen wird geliefert werden.

I. Statistischer Plan, nach welchem jeder Staat wird abgehandelt werden.

1. Namen des Landes.
2. Lage und Grenzen.
3. Größe des Landes. a. Länge und Breite. b. Flächeninhalt nach Quadratmeilen.
4. Verschiedene Eintheilung des Landes. a. Geographische Eintheilung. b. Politische. c. Zivil Eintheilung in Aemter. d. Kirchliche Eintheilung in Dekanate. e. Finanz Abtheilung.
5. Klima, Beschaffenheit der Luft.
6. Berge, vorzügliche Gebirgsarten.
7. Merkwürdigste Thäler.
8. Wasser. a. Flüsse, Bäche, Fischarten, Fischerei. b. Seen, stehende Wasser.

9. Wäldungen, Holzarten, Forsten, Wild, Jagd.
 10. Fruchtbarkeit des Bodens, und verschiedene Anwendung desselben.
 11. Akerbau, und dessen Produkte. Getreidearten, Flachs, Hanf.
 12. Weinbau. Weinhandel.
 13. Baumfrüchte, Obstgattungen, und ihre Anwendung.
 14. Mineralien und Metalle.
 15. Mineralische Wasser, Bäder, Sauerbrunnen und ihr Gehalt.
 16. Viehzucht, und Viehgattungen. Anzahl des Viehes, Viehhandel.
 17. Einwohner. a. Ihre Anzahl, Vermehrung, Verminderung. b. Verschiedene Volksklassen. c. Besondere Sitten, Gebräuche, Kleidungen. d. Lebensart und Nahrung. e. Sprache.
 18. Städte und Dörfer. a. Ihre Anzahl. b. Bauart der Häuser.
 19. Herrschende Religion. Geduldete Religion.
 20. Manufakturen und Fabriken. Vorzügliche Fabrikate einzelner Handwerker. a. Aus dem Pflanzenreiche. b. Aus dem Thierreiche. c. Aus dem Steinreiche.
 21. Handel. Gegenstände des Handels. a. Einfuhr und Ausfuhr. b. Transito und Expeditionshandel. c. Handelsgesellschaften. d. Landstraßen, Schiffbau, Flüsse, Kanäle.
 22. Öffentliche Anstalten. a. Gelehrte: Anstalten, Universitäten, Gymnasien, Akademien, Bibliotheken, Lesegesellschaften, lat. Schulen. b. Erziehungs-: Anstalten: Schulen. c. Armen-: Anstalten: Versorgungshäuser, Spitäler, Wittwenkassen, Assuranzkassen.
 23. Wissenschaften und Künste.
 24. Alterthümer des Landes. a. gesundene. b. noch bestehende.
 25. Verfassung des Landes. a. Politische Verfassung. b. Kirchliche.
 26. Regierung und Gesetze. a. Oberste Gewalt. b. Landstände, oder Volkrepräsentationen.
 27. Titel und Wappen.
 28. Vorzüge des Regentenhauses. Orden.
 29. Einkünfte des Staats. a. Ihre muthmaßliche Summe. b. Quellen.
 30. Regierungsgeschäfte. a. Kollegien. b. Religions- sachen, Kirchenregiment. c. Gelehrte: oder Schulsachen. d. Manufaktur- und Handlungssachen. e. Justiz-: Sachen. f. Finanz-: Sachen. g. Kriegs-: Sachen.
 31. Kriegsstaat. a. regulirte Truppen. b. Landmiliz.
 32. Geschichte des Landes.
- II. In der Topographischen Beschreibung werden die zusammen gehörige Orte, als Städte, Märkte, Flecken, Dörfer mit ihren Namen, Lagen und Merkwürdigkeiten beschrieben werden.
Neutlingen im Dec. 1804.
- Johannes Grözinger,
Buchdrucker und Buchhändler.
Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe nimmt hierauf Subscription an.

Marktpreise vom 4. März 1804.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Taxe.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch-Tax.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	sch.	kr.	Pf.	sch.	kr.	Pf.	sch.	kr.	Das Pfund.		kr.	kr.		
Das Malter.														Das Pfund.					
Neuer Kernen	11	45	11	45	Weck od. Eml.	—	5½	1	—	5½	1	—	5½	1	Mast Ochf. Fl.	9	9		
Alter Kernen	11	45	11	45	ditto	—	11	2	—	11	2	—	11	2	Gemein dito.	8	8		
Weizen	10	—	10	—	Weiß Brod	1	7	6	1	7	6	1	7	6	Rindfleisch	7	7		
Neues Korn	—	—	—	—	Schwarz Brod	1	27	5	1	27	5	1	27	5	Kuhfleisch	6	6		
Altes Korn	6	30	6	30	Schwarz Brod	3	24	10	3	24	10	3	24	10	Kalb. fleisch	7	7		
Gem. Frucht	—	—	—	—	Weißmehl Pf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammeif. fleisch	8	8		
Gersten	4	24	4	24											Schweinfleisch	10	10		
Haber	3	48	3	48															
Weißkorn	6	—	6	—															